

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 553. Für eine solche Anlage ist der Abdampf einer größeren Maschine erforderlich. Empfehlenswert ist es nicht, da mit direktem Dampf die Dörzeit auf's Doppelte verkürzt wird und das grüne Holz eine bestimmte Hitze erfordert, die schwerlich mit Abdampf erreicht werden kann. Anders verhält es sich, wenn das Holz in Dampf oder Beize gelegen hat. Kanne die Anlagen der Défaianco U. St. A. und bin jederzeit zu weiterer Auskunft bereit. Robert Bernhard, Seon (Murgau).

Auf Frage 556. Prämierte Auswindmaschinen liefern für Transmissions- und Handbetrieb Blum u. Cie. in Neuenstadt (St. Bern). Prospekte zu Diensten.

Auf Frage 560. Wenden Sie sich an G. Buser-Schmähmann, mech. Werkstat, Gelterkinden.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Straße Wald-Geretschwil in Gofau (St. Gallen), von Punkt 750 bis 1590 in einer Länge von 840 Meter. Pläne, Baubestrieb und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindeamt zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. Oktober verschlossen dem Gemeindeamt Gofau einzugeben.

Wasserversorgung Nagaz. Um der Gemeindeversammlung, welcher anfangs November l. J. die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zur Beschlußfassung vorgelegt werden soll, verbindliche Offerten unterbreiten zu können, eröffnet der Gemeinderat Nagaz Konkurrenz für Uebernahme sämtlicher Arbeiten und Lieferungen:

1. Erstellung eines Reservoirs von 600 m³ Inhalt.
2. Liefern und Legen der Gußröhren für die Zuleitung und das Rohrnetz in folgenden Kalibern und approximativen Quantitäten:
Kaliber: 180 mm 150 135 120 110 100 90 75 mm
Meter: 10910 1445 2290 2050 2100 2090 320 785 M.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei Nagaz zur Einsicht der Bewerber auf. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen und mit der Ueberschrift „Einaabe für die Wasserversorgung“ versehen bis spätestens den 20. Oktober 1898 der Wasserversorgungskommission (Präsident D. Locher) einzureichen.

Für 3 Neubauten in Selben sind die Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung von Kies und Sand, nebst andern Fuhrleistungen zu vergeben. Auskunft erteilen Gebr. Lerch, Baugeschäft, Winterthur.

Erstellung der Schulbänke für das neue Schulhaus Heiden. Zweipfläyer, St. Galler System. Uebernahmsofferten mit Preisangabe sind bis spätestens den 31. Oktober nächsthin an Herrn Lehrer Widmer in Heiden, bei dem über die näheren Lieferungsbedingungen jede gewünschte Auskunft eingeholt werden kann, verschlossen unter „Schulbank“ zu adressieren.

Ausführung eines Teiles der Trübbachverbannung, nämlich: 12 steinerne Sperren, Los III am Vorderbach. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindeamt-bureau Wartau in Fontnas zur Einsicht auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbachverbannung“ versehen, bis spätestens den 16. ds. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Die Civilgemeinde Nykon bedarf nach Erstellung ihrer Wasserleitung 120–150 m **Schläuche** ff. Normal Nr. 2. Ferner **Standrohre, Wendrohre** zc., auch einen **Schlauchwagen**. Die Schlosse an den Schläuchen sollen geacht sein. Uebernahmsofferten beliebe man bis 17. Oktober an Herrn Civilpräsident Stadel, Nykon-Löfthal, zu richten.

Korrektion der Mellingerstraße und Kanalisierung des Stadtbaches in Baden. Näheres bei der Bauverwaltung Baden bis 16. Oktober.

Flaschnerarbeit für das neue Schulhaus in Klosters. Näheres bei Landammann Brogi daselbst bis 15. Okt.

Erstellung der Straße Newil bei Ganterzwil (Toggenburg), Korrektion, teils neue Anlage (Rohfalle bis Newil). Pläne, Baubestrieb und Kostenrechnung liegen beim Gemeindeamt Ganterzwil zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 27. Oktober dem Gemeindevorstand Ganterzwil schriftlich einzugeben.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau des Plänkematten-Schulhauses in Biel. Zeichnungen, Vorausmaße, Bedingungen können eingesehen werden und verschlossene Offerten nimmt bis zum 18. Oktober, abends 6 Uhr, entgegen das Stadtbauamt Biel.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schloffer-, Gipfer- und Malerarbeiten, sowie die **Centralheizung** für den Neubau eines Schulhauses der Gemeinde Lengnau bei Biel. Offerten für die gesamte Arbeit oder für einzelne Positionen sind auf den speziell dazu angefertigten Angebotsformularen verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausneubau Lengnau“ versehen bis und mit 20. Oktober 1898 an Herrn Gemeindevorstand Rüfli in Lengnau einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Bauleitung, Gebrüder Schneider, Centralstraße, Biel, zur Einsicht der Interessenten auf, wo auch die erforderlichen Angebotsformulare bezogen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parquet-, Schloffer- und Malerarbeiten für eine **Grenzwächterfarnie in Kreuzlingen.** Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Zollbureau Kreuzlingen zur Einsicht aufgelegt. Den 6. Oktober wird ein Beamter von der Direktion der eidg. Bauten daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte Auskunft zu erteilen. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Grenzwächterfarnie Kreuzlingen“ bis den 17. Oktober nächsthin franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Lieferung von a) 42 dreipflägigen und b) 14 zweipflägigen Schultischen (St. Galler System) ins Schulhaus Leibstadt (Murgau). Die Vorschriften sind bei Gemeindevorstand Bägeli zur Einsicht aufgelegt. Lieferungs-offerten nimmt bis 25. Oktober entgegen der Schulpräsident Kramer, Posthalter.

Stellenausschreibungen.

Bauleitender Ingenieur gesucht für den Bau einer elektrischen Straßenbahn von 10 Km. Anmeldungen an die Baudirektion der Stadt Luzern.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art Schieber Hydranten Pumpen jeden Systems Widder Fontainen und Strahlrohre	Dampf-Armaturen Closets u. Pissoirs Ausgussbecken Wandbrunnen Röhren aller Art Verbindungsstücke	Hähne Lampen Glasglocken Brenner Wandarme Rauchfänge
---	---	---

in Porzellan und emailirtem Guss

für Acetylen-Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.
 FILIALE
 der
 Armaturen und
 Maschinenfabrik
 Act-Ges.
 vorm. J. A. Hilpert
 Nürnberg.